

## Einladung zur Arbeitskreissitzung

Arbeitskreis: e-Zustellung  
Datum: 26.1.2016  
Beginn: 13.00 Uhr  
Ort: WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Einladung durch: DI Dr. Christian Baumann

Beilagen:

- 1) AK\_e-Zustellung\_2016\_01\_26\_AK - Präsentation Baumann
- 2) TrustNetz-WKO-2016 - Neuer AustriaPro Folder Trustnetz (Vorabversion)
- 3) Doerfler\_Trustnetz\_Artikel\_20151209 - Artikel über e-Zustellung/TrustNetz für Anwaltsblatt, Dr. Dörfler (Entwurf)
- 4) Gutachten E-Zustellung 2015.pdf - Gutachten Dr. Knasmüller (AP 5 Rulebook)

## Protokoll

### 1. Annahme der heutigen TO

Die Tagesordnung wird angenommen.

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Kommentare genehmigt.

### 3. Projekt e-Zustellung 2015

- Projektabschluss
- Status Arbeitspakete

Dr. Baumann berichtet über den Abschluss des Projektes 2015. Der Endbericht ist in Ausarbeitung und wird noch um die Informationen des heutigen Arbeitskreises ergänzt. (Siehe Anlage 1)

Zu folgenden Arbeitspaketen gibt es noch Ergänzungen:

AP2: Der neue Folder ist fertig und in Produktion, in Anlage 2 findet sich eine Vorabversion.

Das Erklärungsvideo ist in Planung, im Zuge des vorliegenden Projektes wird die

Grobplanung durchgeführt, für das kommende Projekt 2016 ist die Realisierung geplant.

Seitens AustriaPro wurde Mag. Dörfler gewonnen, einen Artikel für das österr. Anwaltsblatt zu verfassen, in welchem er auf die Problematik der Unsicherheit von E-Mail eingeht und die e-Zustellung in der Form von TrustNetz als Lösung beschreibt. (Siehe Anlage 3)

AP4: Die Proof Of Concept Applikation ist verfügbar, d.h. kann im Rahmen des prototypischen Test-/Demosystems verwendet werden. Details (Quelle, Download ...) siehe Beilage 1, Seite 8.

AP5: Die finalen Dokumente liegen vor (Entwurf Rulebookerweiterungen sowie Gutachten) - siehe Beilage 4.

#### 4. Projekt e-Zustellung 2016

- Ziele & Schwerpunkte
- Grober Projektplan

Baumann beschreibt das geplante Projekt e-Zustellung 2016 (Beilage 1 Seiten 11...). Der Antrag soll noch im Februar 2016 gestellt werden im März soll die Einladung an externe Experten ergehen (bis zur Genehmigung des Antrages selbstverständlich „unverbindlich“), sodass die Festlegung bzw. Vergabe der Arbeitspakete umgehend erfolgen kann, damit nach einer Genehmigung die Arbeiten zeitnah starten können.

Die Hauptthemen werden wieder „Verbreitung und Usecases“ sein, die Arbeitspakete sollen sich wie folgt gliedern:

- Projektmanagement
- PR & Marketing
- Fachlich/Usecases
- Fachlich/Technik
  - Prototypische Implementierungen
- Recht & Rulebook
  - Nationale und internationale Aspekte
  - Rulebook Wirtschaftsportalverbund
- Spezifikation

Details zu den Arbeitspaketen siehe Beilage 1, Seiten 13-18.

#### 5. News vom Markt

Keine Wortmeldungen

**6. News seitens WKO**

Dr. Laga berichtet von Gesprächen der WKO mit dem BMA bezüglich eventuellem gemeinsamen Betrieb der Zustellkopf-Systeme, was per Ende 2016 möglich wäre.

**7. Allfälliges**

Der nächste AK wird voraussichtlich Mitte März 2016 stattfinden